

BODEVING Joseph

(1856 - 1904)

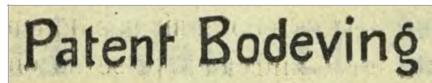
(Luxembourg-Grund)

Addendum

Trademarks

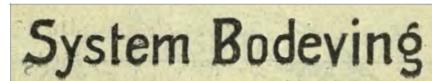
In 1906 Jean Charles PRINTZ, who had just taken over the company of Joseph BODEVING (see above), registered two trademarks in Luxembourg.

LU trademark	1436
Registration date	27 July 1906
in the name of	Charles PRINTZ, industriel



Les mots « Patent Bodeving » apposés en toutes dimensions et couleurs et de toutes manières quelconques sur des coffres-forts, cuisinières etc.

LU trademark	1437
Registration date	27 July 1906
in the name of	Charles PRINTZ, industriel



Les mots « System Bodeving » apposés en toutes dimensions et couleurs et de toutes manières quelconques sur des coffres-forts, cuisinières etc.

Public recognition

1891¹

Seit Kurzem haben wir, im Weichbilde der Stadt, eine Eisengießerei: es ist dies die erste Gießerei, die auf städtischem Boden steht. Hr. Bodeving Sohn hat neben seiner weithinbekannten Fabrik von Geldschränken und Sparkochheerden eine in größerem Maßstabe funktionirende Eisengießerei errichtet. Die Anlage ist ungemein praktisch; von der Mitte des Ateliers aus hat man einen Rundblick auf sämtliche Geschäftszweige, und der Patron kann, ohne seinen Platz zu wechseln, die Gießhalle, den Dampfmotor, die Modellschreinerei, die Geldschranks- wie die Kockherdefabrik, die Klempnerei, sowie das Büreaupersonal stets im Auge haben. Ein Besuch - und jeder Besucher findet die zuvorkommenste Aufnahme - ist sehr interessant.

1893²

Einbruchsversuch. — In der Nacht vom Ostersonntag auf Montag ist in der Muttergottes Kapelle auf dem Glacis versucht worden, den Opferkasten zu erbrechen. Doch war alle Mühe, die sich der oder dir Diebe gaben, vergeblich, indem sie es mir einem diebessicheren von der bekannten Geldschranksfabrik Joseph Bodeving von hier gelieferten Kasten zu thun hatten. Es ist dies bereits zum zweiten Male, daß Langfinger ihre Kunst vergeblich an diesem Patentkasten versucht haben.

¹ Obermosel-Zeitung, 9 October 1891, page 2

² Obermosel-Zeitung, 4 April 1893, page 2

1897 ¹

Diebessichere Kassenschränke. — Die Herren Gebrüder Schlottert aus Wiltz, bei welchen vor kurzer Zeit ein Einbruchsversuch stattfand, haben ihr neuen, feuerfesten, diebessicheren Kassenschrank, resp. Panzerschrank, von der Firma "Joseph Bodeving" aus Luxemburg bezogen.

Dem betreffenden Diebe zur gefälligen Mittheilung, daß der von Herrn Bodeving gelieferte Kassenschrank am selben Ort und Stelle steht, wo der frühere Einbruch verübt worden ist, also er seine Diebeslust wiederholen kann.

Seitens der Firma Bodeving wird garantirt, daß der Dieb sich vergebens an dem Möbel, genannt "Herkules", abmühen würde.

Die Firma "Joseph Bodeving" baut Schränke nach Vereinbarung, bis zu 15 Millimeter Wandstärke des äußerer Mantels, was bis heute noch von keiner Fabrik Europa's übertroffen worden ist.

1900 ²

Nächtlicher Einbruch. — Diebstahl. In der Nacht zum Freitag wurde in das Bureau des Kupferhammerwerkes des Hrn. Paul Hirschberger in der Merlerstrasse eingebrochen. Die Diebe zerbrachen das Büreaufenster und machten sich über den erst kürzlich aufgestellten Kassenschrank der rühmlichst bekannten Firma Joseph Bodeving her; an verschiedenen Stellen wurden Brecheisen und Hammer angesetzt, doch umsonst. Es gelang den Dieben nicht, den Eisenschrank zu öffnen. Sie konnten nur eine mit Formerwerkzeug gefüllte Kiste mitnehmen.

Advertising

1885 ³

La FABRIQUE DE COFFRES-FORTS de Bodeving, Fils, recommande ses COFFRES FORTS tout en fer coudés aux quatre angles, nouveau système incombustible.

Coffres-forts meubles en tous genres. Coffres-forts avec sonnerie électrique. Cassettes de sûreté, moirées et polies. Portes de Caveaux en toutes dimensions.

Sur demande on envoie franco les Catalogues.

La Fabrique se trouve Avenue de la Gare. Le Magasin au Nouveau-Quartier vis-à-vis de la Halle-aux-Blés à Luxembourg

1891 ⁴

Joseph BODEVING zu Luxemburg,
Ecke Krautmarkt und Fleischerstraße.
Ufne am Centralbahnhof, (Birkenbisch; Neupergstraße).

<p>Geldschrankfabrik. Feuerfeste Geldschränke für Private, Kirchenfabriken, Notare und Banken.</p> <p>Diebessichere Schränke für die hl. Gefüße, mit fachem Verchluß.</p> <p>Alles nach neuem System bearbeitet.</p> <p>Alteste stehen auf Wunsch zur Verfügung.</p> <p>Reparaturen aller Art werden aufs Billigste und Pompeste besorgt.</p>	<p>Luxemburger Eisengießerei</p> <p>Modellguß nach Bestellung jeder Art für Mechaniker.</p> <p>Alle Arbeiten werden auf das Sauberste ausgeführt und wird nur Material erster Qualität ver- arbeitet.</p>	<p>Fabrik von Sparkochherden. Sparkochherde in allen Dimensionen.</p> <p>Neuestes mit den ersten Preisen prämiirtes System.</p> <p>Größtmögliche Kohlener- sparnis.</p> <p>— Einheitliche Feuerung. — Vorzüglicher Brand.</p> <p>Keine Hausfrau soll ver- fügen diese Sparkochherde in Augenschein zu nehmen.</p>
--	---	--

Prämiert mit den ersten Preisen und Diplomen auf zahlreichen Ausstellungen zu Rom,
zu Luxemburg u. s. w. u. s. w. 250a

¹ Luxemburger Wort, 10 February 1897, page 2

² Obermosel-Zeitung, 9 October 1900, page 2

³ L'Indépendance luxembourgeoise, 31 March 1885, page 4

⁴ Obermosel-Zeitung, 018 September 1891, page 3



1897 ⁵

Achtung!!
Eine Hausfrau, welche große Ersparnisse an Holz u. Kosten sowie schnelles Kochen und Braten erzielen will, kauft nur den berühmten und neu verbesserten, patentirten **Sparkochherd** (System Bodeving), welcher alle in und ausländische Konkurrenz weit übertrifft.
Über 10,000 Stück im Gebrauch!
NB. Meine Sparkochherde werden von denleinigen bis zu den größten Gastr. für Hotels, Restaurants, Delik., Gaststättengäulen, Polypäder u. s. m. aufgestellt.
Cataloge und Preissätze gratis!
Die höchsten Auszeichnungen und Preise auf allen Ausstellungen.

Achtung!!
Fabrik feuerfester und diebstahler
Rassenschränke (System Bodeving).
Rauchschränke aus Eisen und Eisen für Private, Geschäftshäuser, Notare, Bankhäuser und Kirchenfabriken; diebstahlerische Tabernakel und Opferkästen, Thüren für Geldkämmerei und Bangerungen für dieselben aus Eisen oder Eisen.
Reparaturen an sämtlichen Sorten von Rauchschränken.
Cataloge, Risse und Preissätze gratis.
Die höchsten Auszeichnungen und Preise auf allen Ausstellungen.

Joseph Bodeving, Luxemburg
Magazin: Ecke der Krautmarkt- und Fleischerstrasse.

1898 ⁶

Rauchschrank (System Bodeving), unentbehrlich für Colonial-, Consum- u. Fleischwaaren-Geschäfte zum Selbsträuchern amerikanischer Fleischwaaren.

Vorteile des Selbsträucherers.

1. Man erspart vielen Gewichtsverlust, der durch zu langes Hängen der geräucherten Waare entsteht.
2. Die Waaren haben immer ein frisches Aussehen.
3. Der Bezug von stets frischer Waare gibt eine bedeutend bessere Qualität.

Joseph BODEVING, 38
Magazin: Ecke der Krautmarkt- und Fleischer-Strasse.

1901 ⁷

COFFRES-FORTS Première Marque, en fer et en acier (Système Bodeving).
Cuisinières économiques (Système BODEVING) Tabernacles et Troncs d'Église à l'abri des voleurs.

Plus de 15,000 pièces en usage dans des maisons privées, Restaurants, Hôtels, Pensionnats et d'autres grands Établissements.
Catalogue gratis. **Premiers Prix à toutes les Expositions.** Catalogue gratis.

Joseph BODEVING, Luxembourg.

Exhibitions

1891 ⁸

Exposition Internationale d'Agriculture et d'Horticulture

Médaille dorée pour
ses coffre-forts

Médaille en argent pour
foyers pour la cuisson des aliments

Nous ne pouvons nous empêcher de citer le chalet de M. Bodeving, qui y a exposé des fourneaux de cuisine et une porte cochère en fer qui est un véritable chef-d'œuvre. Tout est forgé à la main, avec une précision et une habileté admirable. Le prix de cette porte est, croyons-nous, de 6.000 frs.

⁵ LuxemburgerWort, 29 April 1897, page 3

⁶ Bürger- und Beamten-Zeitung, 28 December 1898, page 6

⁷ Bürger- und Beamten-Zeitung, 12 January 1901, page 3

⁸ L'indépendance luxembourgeoise, 21 July 1891, page 1

Tragic death

1904 (1)⁹

Suicide. - Ce matin vers 10½ h. le fabricant de coffres-forts, Jos. Bodeving, âgé de 47 ans, s'est jeté dans le vide de la hauteur du Nouveau-Pont. Déjà de bonne heure plusieurs personnes avaient cru remarquer qu'il donnait des signes manifestes d'un dérangement cérébral; à 5 heures, lorsqu'il s'est levé, il a cassé chez lui un carreau puis il sortit et se mit à parcourir les rues de la ville, ne saluant presque pas les personnes qu'il rencontraient.

Au moment de s'engager sur le pont, venant de la ville, Bodeving aperçoit quelqu'un qu'il connaissait et qui était monté sur un camion.

Il lui demande:

- Crois-tu que c'est assez haut ?

- Et pourquoi?

- Pour sauter en bas, répond-il; et au même moment il enjambe le parapet, fait le signe de la croix et disparaît.

Le malheureux est allé s'écrouler sur la chaussée, (en aval) du chemin de communication passant sous la première arche du côté de la ville. Le corps n'était plus qu'une masse informe et la mort a dû être instantanée. On attribue cette funeste résolution à des chagrins de famille.

En attendant l'arrivée de la voiture d'ambulance qui devait recueillir les restes de l'infortuné, une foule considérable ne cessait de stationner aux abords du Pont.

Bodeving laisse plusieurs enfants; sa femme l'avait quitté il y a quelques mois; elle est actuellement à Nancy.

1904 (2)¹⁰

Todessprung. - Gestern Vormittag gegen 10 Uhr sprang der Ende der Vierziger Jahre stehende Kassenschranks-Fabrikant Joseph Bodeving, dessen Atelier sich in der Neypergstraße am Bahnhof befand, über dem großen Seitenbogen zur Stadtseite von der neuen Petrusbrücke und blieb tot im sog. italienischen Weg liegen. Die Brücke ist an dieser Stelle 26 Meter hoch.

Ueber diese verzweifelte Tat, die allgemeines Aussehen hervorgerufen hat und lebhaft kommentirt wird, erfahren wir folgendes Nähere.

Hr. Bodeving begab sich am Vormittag über die neue Avenue zur Stadt, wo er in der Arsenal-Avenue im Haus Hochmuth noch eine Herzstärkung zu sich nahm. Dann ging er langsam und bedächtig zur neuen Brücke. Eine Augenzeugin hat von einem Fenster des Hotel den ganzen Hergang beobachtet und sagt darüber folgendes:

"Ich sah, wie Bodeving grade über dem großen Seitenbogen zur Stadtseite auf die Brustwehr stieg. An derselben Stelle fuhren gerade mehrere Lastwagen vorbei. Ich sah, wie ein Fuhrmann zu Bodeving trat, während dieser zur Talseite sich auf die vorspringende Korniche stellte und sich an dem Rand der Brustwehr festhält. Ich nahm auch wahr, daß beide miteinander sprachen, Bodeving nickte, wie zur Bestätigung, daß er hinunterspringen wollte, während der andere es als Scherz aufzufassen schien. Auf einmal drehte sich Bodeving um, schlug ein Kreuz und sprang hinunter."

Dieser Vorgang wird durch andere Augenzeugen bestätigt. Zu dem Fuhrknecht sagte Bodeving, als er auf der Korniche der Brücke stand "Ist dies hoch genug um hinunterzuspringen?" Der Knecht faßte dies als Scherz auf und erwiederte lachend: "Sie müssen mal probieren!" Darauf machte Bodeving das Zeichen des Kreuzes und tat dann den salto mortale.

...

⁹ *L'indépendance luxembourgeoise*, 5 October 1904, page 3

¹⁰ *L'indépendance luxembourgeoise*, 5 October 1904, page 3